

.....

THEMA:	ANSPRECHPARTNER:
Reformationsfenster von Markus Lüpertz	Thomas Hartmann 02941 585 79 t.hartmann@evkirchelippstadt.de
FREIGABE AB:	
sofort	

Lippstadt, den 3. November 2017

.....

Lippstadt. Der Künstler Markus Lüpertz hat anlässlich des Reformationsjubiläums im Auftrag der Evangelischen Kirchengemeinde Lippstadt zwei Glasfenster für die Marienkirche in Lippstadt gestaltet. Am Sonntag, dem 12. November, werden die zwei neuen Kirchenfenster der Gemeinde und der Öffentlichkeit im Rahmen eines Festgottesdienstes vorgestellt.

Nicht einmal zwei Jahre nach der Idee, das nur in Fragmenten vorhandene Luther-Fenster der Marienkirche anlässlich des Reformationsjubiläums wiederherzustellen, freut sich die Gemeinde nun über dessen Fertigstellung. Zusätzlich wurde ein weiteres neues Reformationsfenster in Auftrag gegeben. Am Anfang stand die Idee des Fördervereins der Marienkirche, das nur noch in Teilen vorhandene Luther-Fenster aus dem Jahre 1883 wiederherzustellen. Während der Sanierung der Kirche in den 1970-er Jahren ist es, ebenso wie das Melancthonfenster zerstört worden. Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Lippstadt war schnell von der Idee begeistert, erweiterte die Überlegungen aber. „Im Presbyterium stellte sich die Frage, warum nur altes wiedergestellt werden soll? Warum nicht im Jahr des Reformationsjubiläums etwas Eigenes, Neues, Zeitgemäßes schaffen und so die Geschichte der Marienkirche fortschreiben“, fasst Pfarrer Thomas Hartmann die damaligen Überlegungen zusammen.

Dank des unermüdlichen Einsatzes der ehemaligen Presbyter Volker Sturm und Heinz Limberg konnte Kontakt zum Künstler Markus Lüpertz hergestellt werden. Lüpertz gehört zu den bekanntesten deutschen Künstlern der Gegenwart und war Professor für Malerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe sowie über 20 Jahre Rektor der Kunstakademie Düsseldorf. Zu Lüpertz Werken gehören vor allem Gemälde und Skulpturen, unter anderem die Bronze „Die Philosophin“ im Bundeskanzleramt in Berlin. Im französischen Nevres, in der Kölner Dominikanerkirche St. Andreas und in der Lübecker Marienkirche hat Lüpertz Kirchenfenster gestaltet. Lüpertz bezeichnete es in diesem Zusammenhang als einen der schönsten und beglückendsten Momente für einen Künstler, mit dem Licht zu malen.

Hergestellt wurden die Fenster in den Glasstudios Derix in Taunusstein. Das international tätige Glasstudio hat bereits die Lübecker Lüpertz-Fenster hergestellt. Auch die Richter-Fenster im Kölner Dom entstammen der Werkstatt des Glasstudios.

Vom Luther-Fenster im Südwesten der Marienkirche existierte seit der teilweisen Zerstörung nur noch der obere Teil sowie das Spruchband. Es trägt den Schriftzug „Ein feste Burg ist unser Gott“ und greift den bekannten Choral Luthers auf. Die vorhandenen Fragmente wurden von Lüpertz durch einen neuen Mittelteil ergänzt und lassen die Gestalt des Reformators in einem neuen und bunten Licht erstrahlen.



Das neue Reformationsfenster zeigt eine abstrakte Gestalt. Die rechte Hand der Figur hält ein Buch, die linke Hand weist zum Betrachter hin. Das Gesicht des "neuen Reformators" ist der Darstellung Luthers zugewandt und lädt zu einem Dialog ein. Der Sockelbereich des Reformationsfensters trägt die Inschrift "Der Himmel geht über allen auf - 500 Jahre Reformation 2017". Sie nimmt Bezug auf das moderne Kirchenlied von Peter Jansen und ist Ausdruck einer geweiteten und offeneren Sicht auf Kirche und Gesellschaft als Luther sie seinerzeit hatte.

Für die Finanzierung der Fenster konnten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie Stiftungen gewonnen werden, so dass keine Kirchensteuermittel einfließen. „Das zeigt die Verbundenheit der Lippstädter zu diesem historischen Gebäude und zu diesem wegweisenden Projekt“, freut sich Pfarrer Hartmann.

Am Sonntag, dem 12. November, um 10 Uhr, findet in der Marienkirche Lippstadt ein Festgottesdienst statt in dessen Rahmen die neuen Fenster der Gemeinde und der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zum Verweilen, Betrachten und zu Gesprächen Zeit sein. Dazu sind auch der Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Soest, Herr Dieter Tometten, und Mitarbeiter des Glasstudios Derix, sowie der Künstler Markus Lüpertz eingeladen.